

A photograph of the Petra temple entrance in Jordan. The scene is dominated by reddish-brown sandstone. In the foreground, three camels with colorful, patterned saddles are visible; one is kneeling on the left, and two are standing on the right. The background shows the grand entrance of a temple with large columns and a central niche containing a carved figure.

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

JORDANIEN

PETRA

10 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Moritz Wegner

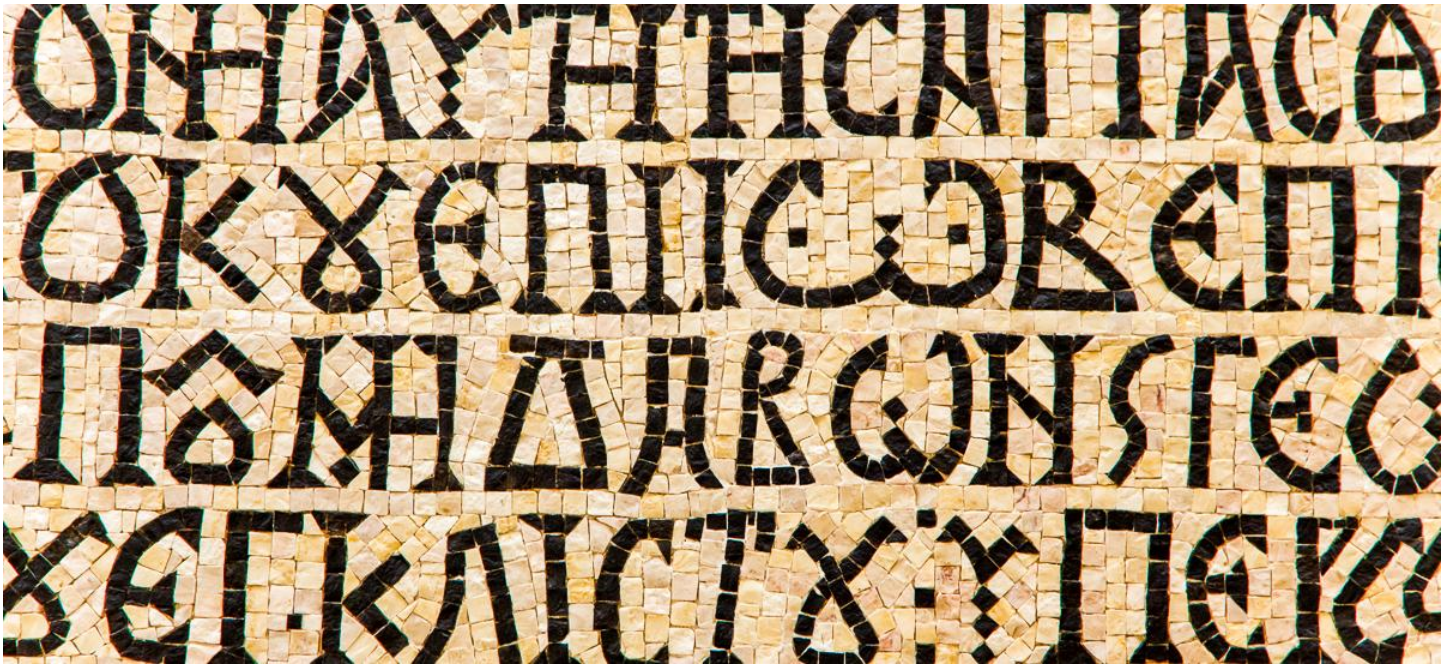
+49 30 347996-134

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

2 Tage in der Felsenstadt Petra
Wüstenzauber Wadi Rum: Jeep-Safari und Übernachtung
Baden im Toten Meer
Antike Zeitzeugnisse: Gerasa und Madaba
Frauen-Kooperative Beit Khairat Souf
Kochkurs in Amman



REISEVERLAUF

Das Dana Biosphärenreservat platzt vor biblischer Geschichte. Da ruht an der alten Weihrauchstraße die verlassene Felsenstadt Petra, wo Moses Wasser aus dem Felsen sprudeln ließ. Und auf der anderen Seite liegt 416 Meter unter dem Meeresspiegel das »Meer des Lot«, dessen ungläubige Frau auch im Koran zur Salzsäule erstarrte. Kann dir nicht passieren, allenfalls Sandsäule wäre denkbar, wo schon Laurence von Arabien viel Staub aufgewirbelt hat, im Weltnaturerbe Wadi Rum.

Herodes, Johannes der Täufer, das Heilige Land in Millionen Mosaiksteinen, Moses beim Auszug aus Ägypten, das Tote Meer und als Krönung die verlassene Felsenstadt Petra, die mit Hunderten überwältigenden Bauwerken und Opferstätten der Antike so lebendig ist wie nie zuvor. Sie alle bilden den roten Faden einer einzigartigen Zeit, die unter dem Sternenhimmel der Wüste Wadi Rum ihren strahlenden Meister findet. Solch eine Reise machst du nur einmal, aber dann mit Chamäleon.

Heute ist es so weit. Und die Frage, wo anfangen, ist beantwortet, bevor sie gestellt wird. In **Amman** ❶ ❷ natürlich. Wenn du einverstanden bist, beginnen wir im 5. Jahrhundert. Die Gelehrten aus der Archäologie sagen, es könnte auch schon das 4. Jahrhundert gewesen sein, als ein gewisser »Tobias« den Auftrag gegeben hat, auf einer Länge von 300 Metern eine Galerie aus 15 miteinander verketteten Höhlen in die Felsen zu treiben. Aus heutiger Sicht könnte schon der fantastische Blick in das fruchtbare Tal Grund genug für das mühsame Bauwerk gewesen sein. Die wahre Funktion der »Prinzenhöhlen« ist indes immer noch Spekulation, trotz Hinweisen auf antike Kultpraktiken, Wasserbecken, Taubenhaus und Ställe für die Kavallerie. Zurück in der Hauptstadt des Haschemitischen Königreiches kochen und essen wir mit den Damen der Frauenkooperative Dar Ne'meh. Das römische Theater, der Blick vom Zitadellenhügel über die Stadt und der wuselige Souk el-Khodra eröffnen deine Rundreise durch die Jahrtausende.

Das nächste Highlight der Antike ist auch nicht viel jünger. Bronzezeitlich dahindämmend, erwachte **Jerash** ❸ erst vor rund 2.000 Jahren aus seinem Dornröschenschlaf und wurde unter Alexander dem Großen eine der zehn antiken Städte der Dekapolis. Viel verändert hat sich nicht. So folgen wir den Spuren der Geschichte



durch prachtvolle Säulenboulevards zum Südtheater, dem Nymphäum und dem gewaltigen Jupitertempel in die Zeit, als Jesus im damaligen Gerasa Menschen heilte. Lukas und Markus haben es beide bestätigt, ergo muss es stimmen. Zum Mittag laden dann in dem kleinen Dorf Souf die Frauen der Initiative Beit Khairat Souf, die mit dem Verkauf lokaler Wunderbarkeiten Gaumen schmeichelt und die Arbeitslosigkeit jordanischer Frauen bekämpft.

»Von diesem heiligen Berg lenkt Moses unseren Blick auf die Erfüllung aller Verheißungen Gottes in Christus.« Mit diesen Worten beschrieb Papst Benedikt XVI. bei seinem Besuch die religiöse Bedeutung des Berges Nebo. Moses hat von hier das gelobte Land gesehen, musste aber sterben, ohne es je betreten zu können. Da stehen deine Chancen besser, auch wenn du dich für dieses Mal mit einem anderen Wunder begnügen musst: Nach dem Erdbeben von 746 war **Madaba** ④ von der Landkarte verschwunden. Erst 1880 kehrten die Christen zurück und fanden neben der Reliquie mit dem Haupt von Johannes dem Täufer die älteste noch erhaltene Mosaik-Landkarte des Heiligen Landes aus ursprünglich zwei Millionen Teilen. In der griechisch-orthodoxen Georgenkirche wird das berühmte antike Werk aufbewahrt.

Es wurde viel gekämpft und gestorben zur damaligen Zeit. Allein die Festungen haben es mehr oder weniger gut überstanden und sind heute wie die Kreuzritterburg Montreal in Shobak ein lebendiges Beispiel europäischer, byzantinischer und arabischer Stile. Heute würde ein Zollhäuschen reichen, aber Balduin I. von Jerusalem liebte es etliche Nummern größer, um die Handelskarawanen zwischen Syrien und Arabien zu kontrollieren. Du müsstest es nun spüren. Das **Petra Guest House**, das uns drei Tage Herberge gewährt, führt Regie bei der Einstimmung auf ein Weltwunder.

Durch eine enge Schlucht, den Siq mit seiner in den Fels gemeißelten oberirdischen Wasserführung, kommen wir zum Schatzhaus des Pharaos, zur Prozessionsstraße und zum Römischen Theater. Die Bodenmosaiken, die Königswand, das Urnengrab, das Temenos-Tor, die Felsinschriften – etwa 800 historische Baudenkmäler und Opferplätze sind in **Petra** ⑤ ⑥, der antiken Hauptstadt der Nabatäer, erhalten geblieben. Weltkulturerbe am Stück und mehr, als wir Zeit haben, aber das magische Erlebnis »Petra by Night« in der von Hunderten Kerzen erleuchteten Schlucht muss noch sein. Begleitet von der mystischen Musik der Beduininnen und Beduinen, versinkst du in einem



Universum überwältigender Gefühle. Aber bitte nicht zu tief, denn zum Abendmahl erwartet uns eine jordanische Familie.

Auch wenn wir lange durch das verwunschene Reich von Petra gelaufen sind, ist **Wadi Rum** 7 mitnichten ein jordanischer Franzbranntwein für schmerzende Beine. Es ist rot, weit, biblisch, ebenfalls ein Welterbe und Meisterwerk, diesmal der Natur. Lawrence von Arabien wurde hier gedreht, wohl, weil es nirgends eine ähnlich verstörend schöne Landschaft aus Sand und Granit gibt. Keine Frage, dass wir uns nach einer filmreifen Jeeptour in bester beduinischer Tradition zur Ruhe betten. Wüstenstill und unter einem Sternenhimmel wie ein Weihnachtsbaum. So spektakulär, wie sich der Tag hier verabschiedet, so eindrucksvoll beginnt die Licht- und Farbenshow am nächsten Morgen von vorn.

Sei jetzt bloß nicht enttäuscht, rot ist das Meer in **Akaba** 8 leider nicht. Aber hier ist immerhin Jordaniens einziger Seehafen, gut besucht und heiß begehrt schon seit biblischen Zeiten. Ob Ptolemäer, Nabatäer, Römer, die Armeen Mohammeds, Kreuzritter oder Mamluken: Die Spuren werden dich beeindrucken, so wie das Mittagessen und dann ein Stück weiter nördlich im Café der Al Numeira Environmental Association, wo Mann und Frau sich um soziale Zwecke und die Umwelt am Südufer des Toten Meeres kümmern.

Die Bibel lebt, und was unwirklich weit weg schien, wird real, wenngleich mitunter unfassbar. Als sich im Großen Afrikanischen Grabenbruch die Erde auftat, entstand der Riss, durch den der Jordan erst in den See Genezareth und dann ins Meer des Lot fließt. Wenn du willst, komm mit nach »Bethanien jenseits des Jordans«. Hier liegt die überlieferte Stelle, wo der Apostel Johannes Jesus getauft haben soll. Der Steg, der dir ein vergleichbar erhebendes Erlebnis verspricht, und sei es nur mit dem dicken Zeh, ist jüngerer Datums. Der Rest eine Frage der Fantasie und des Glaubens. Wir glauben, dass wir es pünktlich an den tiefsten Punkt unserer Reise schaffen, 428 Meter unter dem Meeresspiegel. Zufällig liegt dort das **Tote Meer** 9 und macht nichts. Was soll es auch tun, wenn es tot ist, obwohl es eine tragende Rolle spielt, denn bei durchschnittlich 33 Prozent Salzgehalt gehen auch die miserabelsten Schwimmerinnen und Schwimmer nicht mehr unter. Also bedenkenlos ab in die Fluten, um ein Buch über die heilende Wirkung des Toten Meeres zu lesen, und klatsche dir großzügig den zähen Schlamm um die Ohren,



denn weicher bekommst du deine Haut nicht mehr.

Vielleicht hast du ja Lust bekommen, mal wieder einen Blick in die Bibel zu werfen, um alte Bekannte wiederzufinden, die dir auf unserer Reise begegnet sind. Kannst du auch lesen, wenn du nicht im Toten Meer treibst. So oder so wird dein Flug **nach Hause** **10** wie ein Zeitsprung in das Leben 2.000 Jahre danach sein.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa oder Austrian Airlines nach Amman und zurück (Buchungsklasse K)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 9 Übernachtungen in Hotels sowie in einem Wüstencamp im Wadi Rum
- Täglich Frühstück, 3 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- Besuche bei den Frauen-Kooperativen Dar Ne'meh sowie Beit Khairat Souf
- Kochkurs im Dar Nemeh in Amman
- Erlebnis »Petra by Night«
- Abendessen bei einer lokalen Familie in Petra
- Safari im Geländewagen durch das Wadi Rum
- Eintrittsgelder
- Gruppenvisum (ab 5 Gäste)
- 51 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE



- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Das Visum ist für **Gruppenreisende** kostenfrei (bei Buchung unserer ausgeschriebenen Gruppenflüge). Am Flughafen, vor der Passkontrolle, erwartet dich eine Vertretung unserer Agentur und ist dir bei allen Einreiseformalitäten behilflich.
- **Wenn du selbstständig eine alternative Flugverbindung gebucht hast**, wirst du nicht von einer Vertretung unserer Agentur erwartet. Bitte gehe daher direkt zum entsprechenden Schalter und bezahle die Visagebühr in Höhe von 40 jordanischen Dinar (JOD). Mitzuführende Dokumente: Reisepass mit mindestens einer freien Seite, Buchungsbestätigung (Nachweis einer Unterkunft) und ein Weiter- oder Rückflugticket.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Totes Meer



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Auf ins Morgenland -

Schreibe dein eigenes Märchen aus 1.001 Nacht und erfülle dir deinen orientalischen Traum mit einer Reise nach Jordanien. Nach deiner nächtlichen Ankunft wirst du direkt von einem Transfer zum Hotel in der Hauptstadt Amman gebracht.

The House Boutique Suites



Das The House Boutique Suites in Amman zeichnet sich durch seine zentrale und dennoch ruhige Lage aus. Die berühmte »Rainbow Street« liegt nur etwa 1 km entfernt. Verschiedene Restaurants und Cafés befinden sich in unmittelbarer Nähe. Die Zimmer sind elegant und hell eingerichtet. Sie bieten durch ihre Größe und Ausstattung zudem ein Maximum an Komfort. Eine Abkühlung nach einem langen heißen Tag gefällig? Erfrische dich im hauseigenen Pool auf der Dachterrasse und lass dabei den Blick über die Stadt schweifen.

<https://www.thehouse.jo/>

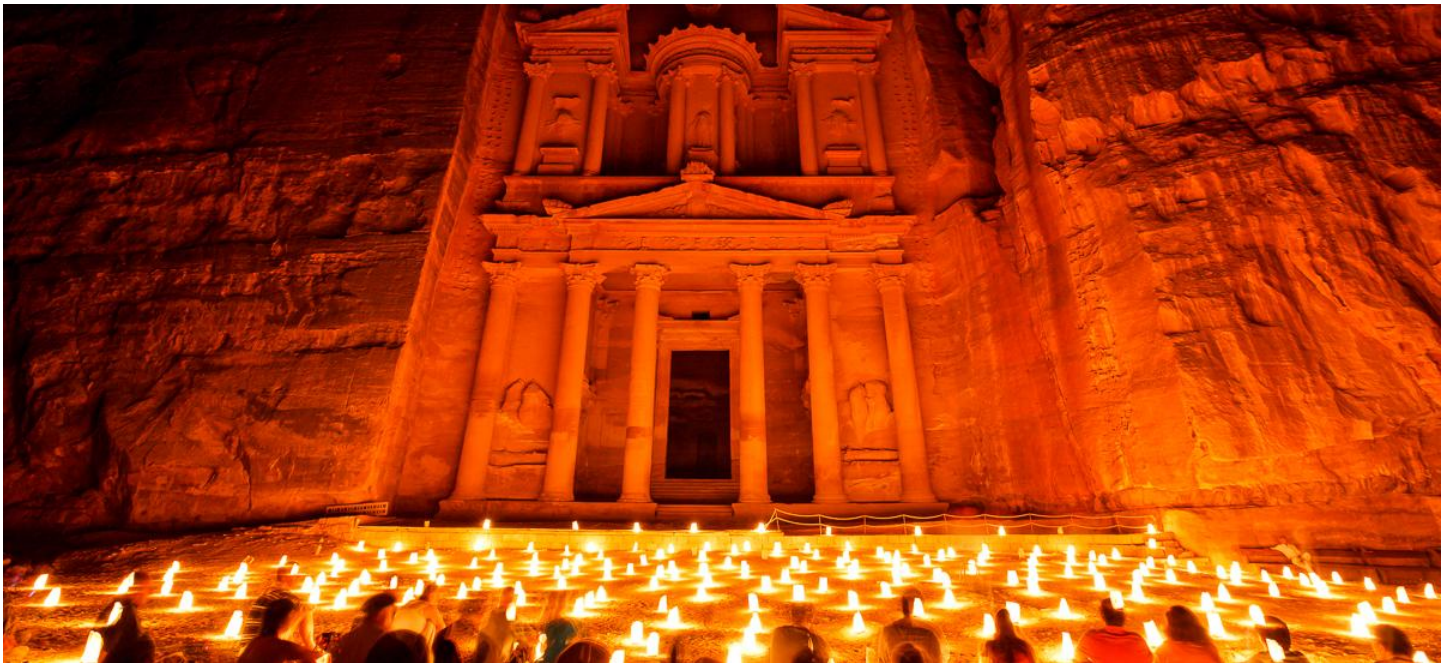
Nach dem Check-in wird dir ein **Snack** im Zimmer serviert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.

Bei späten Flugankünften ist der Zugang zum Pool möglicherweise nicht direkt möglich. Teilweise ist auch der Check-in in den frühen Morgenstunden des folgenden Tages möglich.

2. Antike Stätten in Amman & Kochkurs im »Dar Ne'meh« -

Am Morgen triffst du deine Reiseleitung und fährst in ein südwestlich von Amman gelegenes, fruchtbares Tal. Dort besichtigst du die »Prinzenhöhlen«, die in antiker Zeit in einer Felswand als Zufluchtsort ausgebaut wurden. Im Anschluss geht es in den Stadtteil Jabal al-Weibdeh. Du besuchst die Frauen-Kooperative »Dar Ne'meh«, die Frauen und



Mädchen in handwerklichen und kulinarischen Fertigkeiten schult und ihnen so Erwerbsmöglichkeiten eröffnet und somit die lokalen Traditionen aufrechterhält. Zunächst entdeckst du hier deine künstlerische Ader, dann ist es Zeit, den Kochlöffel zu schwingen. Gemeinsam mit den einheimischen Frauen zaubern wir ein köstliches Mittagessen. Nachdem du dir den Bauch vollgeschlagen hast, besuchst du die Zitadelle und das Theater im Zentrum von Amman, die von ruhmreichen Zeiten zeugen als die Stadt unter dem Namen Philadelphia Teil der römischen Provinz Arabia Petraea war. Auf dem historischen Souk el-Khodra mischst du dich in das hektische Treiben und kannst dich an den zahlreichen Ständen an frischem Obst und Gemüse laben!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten, ebenso ein traditionelles arabisches Mittagessen, das du mit Hilfe der Frauen der Dar Ne'meh-Kooperative selber zubereitest.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

3. Auf den Spuren der Römer in Gerasa & Ajloun -

Nördlich von Amman erwartet dich Gerasa, eine der am besten erhaltenen spätantiken Städte im Nahen Osten mit prächtigen Säulenstraßen, imposanten Toren und alten Tempeln. Nach der Besichtigung der Ruinen aus römischer und byzantinischer Zeit fährst du in das Dorf Souf. Hier lernst du die Frauen von Beit Khairat Souf kennen. Die Initiative beschäftigt lokale Frauen, die keinen richtigen Markt für ihre natürlichen und handgefertigten Erzeugnisse wie saisonale Marmeladen, Olivenöl, Essig und eine große Auswahl an Heilkräutern finden konnten. Ihre geheime Kaffeemischung, solltest du dir nicht entgehen lassen. Nach dem Mittagessen fährst du zur islamischen Kreuzritterburg von Ajloun. Von hier aus schlugen die Araberheere im 12. Jahrhundert die Franken zurück.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, das Mittagessen bei einer jordanischen Familie und das Abendessen in einem lokalen Restaurant sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 160 km.



4. Moses, Mosaik und Montreal -

Vom Berg Nebo aus soll Moses auf das Gelobte Land geblickt haben, starb aber, ohne es je betreten zu haben. Von dort aus führt dein Weg nach Madaba, auch bekannt als »Stadt der Mosaiken«. In der griechisch-orthodoxen Georgenkirche kannst du die weltweit älteste noch erhaltene Mosaik-Landkarte begutachten, die das Heilige Land darstellt. Dann geht es durch die karge Wüstenlandschaft zur Kreuzritterburg Montreal in Shobak. Die Ruine thront auf dem »Königsberg«, einst Bollwerk zur Kontrolle des Handels auf der alten Karawanenstraße zwischen Syrien und Arabien. Von hier ist es nicht mehr weit zum Wadi Musa, wo sich die antike Stätte Petra befindet. Vom Berg Nebo aus soll Moses auf das Gelobte Land geblickt haben, musste aber sterben, ohne es je betreten zu haben. Ein wirklich mystischer Ort. Anschließend führt dein Weg nach Madaba, das auch als »Stadt der Mosaiken« bekannt ist. Die weltweit älteste noch erhaltene Mosaik-Landkarte, zu sehen in der griechisch-orthodoxen Georgenkirche, stellt das Heilige Land dar. Dann geht es durch die karge Wüstenlandschaft zur historischen Kreuzritterburg Montreal in Shobak. Die Ruine thront auf dem »Königsberg« und diente einst als Bollwerk zur Kontrolle des Handels auf der alten Karawanenstraße zwischen Syrien und Arabien. Von hier ist es nicht mehr weit zum Wadi Musa, wo sich die antike Stätte Petra befindet.

Petra Guest House



Vom Petra Guest House sind es nur wenige Schritte bis zum Eingang in die berühmte Felsenstadt Petra. Die Zimmer sind gemütlich und traditionell eingerichtet. Die Cave-Bar in einem restaurierten nabatäischen Haus begeistert dich mit arabischen und europäischen Spezialitäten, die im Freien serviert werden. Die Bar lockt jeden Abend mit Cocktails. Genieße die Aussicht auf die Berge von Wadi Musa, entspanne dich auf der Außenterrasse oder mach einen Spaziergang durch den schönen Garten. Das Hotel bietet dir eine Vielzahl von Annehmlichkeiten.

<https://www.petraguesthousehotel.com/?lang=de>

Das Frühstück und das Abendessen sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km.

5. Felsenstadt Petra bei Tag und bei Nacht -

Es ist so weit: das legendäre Petra erwartet dich. Durch eine Schlucht, den Siq, gelangst



du zum »Schatzhaus«, zur Prozessionsstraße und zum Amphitheater. Die verlassene Felsenstadt war in der Antike die Hauptstadt des Reiches der Nabatäer. Wegen ihrer Grabtempel, deren Monumentalfassaden direkt aus dem Fels gemeißelt wurden, gehört sie zum UNESCO-Weltkulturerbe und wurde 2007 zu einem der neuen Sieben Weltwunder gewählt. Der Besuch von »Petra by Night« ist ein magisches Erlebnis, wenn die Schlucht von Kerzen beleuchtet ist und die Beduinen ihre mystische Musik spielen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen in einem lokalen Restaurant sind heute inkludiert. **Die Entfernung** vom Besucherzentrum zur Schatzkammer beträgt ca. 2 km. Die Wanderung für den gesamten Tag beträgt ca. 8 km. Der Weg ist einfach und ohne Anstieg.

Bei den **Terminen mit Start Mittwoch** wird das Programm von Tag 5 und 6 getauscht.

6. Kloster Ad Deir & zu Besuch bei einer lokalen Familie -

Der heutige Tag steht dir für individuelle Erkundungen der Ruinenstadt Petra zur Verfügung. Besonders empfehlenswert ist der Aufstieg zum Felsentempel Ad Deir, auch bekannt als »Kloster«. Anders als der Name vermuten lässt, war es ursprünglich wahrscheinlich als Mausoleum für einen Herrscher gedacht. Wegen seines schlichten, monumentalen Stils und der einsamen Lage zählt es zu den beeindruckendsten Werken nabatäischer Baukunst. Der Aufstieg hierher auf der alten Prozessionsroute erfordert etwas Ausdauer, aber zusätzlich wirst du mit spektakulärem Blick ins Tal und auf die Wüste Wadi Arabica belohnt. Bei einem Abendessen mit einer einheimischen Familie genießt du köstliche lokale Spezialitäten und lauschst Geschichten über das reiche kulturelle Erbe dieser faszinierenden Region.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen bei einer einheimischen Familie sind heute inkludiert.



Die **Länge der empfohlenen, mittelschweren Wanderung** beträgt ca. 8 km (Rundweg) und der Höhenunterschied ca. 200 Meter. Für den Aufstieg nach oben, es müssen 800 Stufen erklommen werden. Wir empfehlen festes Schuhwerk.

7. Von »Little Petra« zum Wadi Rum -

Am Vormittag besuchst du das etwas nördlich gelegene »Little Petra«. Einst diente der Ort als Karawanenrast- und Warenumschlagsplatz für die Hauptstadt. Hier ist der Eingang zur Schlucht so schmal, dass man den Zugang mit einer Tür verschließen konnte, was den Händlern große Sicherheit bot. Dann brichst du auf in die rote Sandwüste des Wadi Rum, ebenfalls UNESCO-Welterbe. Hier haben Wind und Wetter eindrucksvolle Felstürme geschaffen, die von Lawrence von Arabien als »weitläufig, einsam und gottähnlich« beschrieben wurden. Du unternimmst mit lokalen Beduinen eine vierstündige Fahrt im Jeep durch die einmalige Wüstenlandschaft, bevor du dein Wüstencamp erreichst. Vor dem Schlafengehen werden der Sternenhimmel und die einzigartige Stille dich verzaubern.

UFO Luxotel



Das UFO Luxotel liegt abgeschieden im Wadi Rum, etwa 35 Minuten vom gleichnamigen Ort entfernt. Eingebettet in die einzigartige Landschaft ist das Camp, mit seinen futuristischen Kuppeln, von bizarr geformten Felsen und rotem Sand umgeben. Die Unterkünfte und der Gemeinschaftsbereich sind durch Wege miteinander verbunden. Du übernachtet in UFO nachempfundenen Zelten mit Kuppel. In der Stille der Wüste kannst du fasziniert den funkelnden Sternenhimmel beobachten, der sich über dich erstreckt.

<https://luxotel.com/>

Das Frühstück und das Abendessen sind heute inkludiert. Essen wie die Beduinen? Dann probiere heute Abend im Wüstencamp »Al-Zarb«, ein Lammgericht, das in einem ein Meter tiefen Loch im Boden zubereitet und mit Ziegelsteinen bedeckt wird. Das verleiht dem Gericht bei der Garung den authentischen Rauchgeschmack.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 km.

Packe warme Kleidung für die **Übernachtung im Wüstencamp!** Die Temperaturen fallen in der Wüste schnell mal von tagsüber 32 Grad auf unter 10 Grad nachts. Bringe aufgeladene Akkus mit! Die Stromversorgung in den Wüstencamps ist eingeschränkt und



wird i.d.R. nur in den Abendstunden eingeschaltet. Es gibt kein Netz bzw. Internet! Gib deinen Lieben Bescheid, dass du für dein Wüstenabenteuer offline bist.

8. Vom Wadi Rum über Akaba zum Toten Meer -

Bei Sonnenaufgang kannst du auf eigene Faust eine kleine Wanderung durch die rote Sandwüste genießen. Das Zusammenspiel von Licht und Schatten bietet einzigartige Fotomotive. Nach dem Frühstück fährst du gen Süden nach Akaba ans Rote Meer. In der einzigen Hafenstadt Jordaniens gibt einiges zu entdecken – wie die Zentralmoschee und die Burg. Eine außergewöhnliche Sehenswürdigkeit ist der Fahnenmast auf dem Platz der Arabischen Revolution. Mit etwa 130 Metern Höhe gehört er zu den höchsten Fahnenmasten der Welt. An seiner Spitze flattert die Flagge der Revolution von 1916. Dann trittst du die Rückreise an. Nach dem Mittagessen in Akaba fährst du zum Café der Al Numeira Environmental Association (NEA), die sich für den Schutz des sensiblen Ökosystems am Südufer des Toten Meer engagiert. Danach geht es zum tiefsten Punkt der Erde: dem Toten Meer. Hier verabschiedest du dich von deiner Reiseleitung.

Holiday Inn Resort Dead Sea



Das Holiday Inn Resort Dead Sea liegt am Nordufer des Toten Meeres und ist von bizarren Bergketten und nahezu unberührter Natur umgeben. Alle Zimmer haben einen Balkon mit Blick über den Pool Richtung Totes Meer. Wer nicht am Privatstrand des Hotels liegen möchte, kann in einem der drei von Palmen umgebenen Süßwasserpools baden und ein kühles Getränk an der Bar genießen. Die vier Restaurants verwöhnen dich mit arabischer Küche und Gerichten aus dem Mittleren Osten.

<https://www.ihg.com/holidayinnresorts/hotels/gb/en/dead-sea/ddljo/hoteldetail>

Das Frühstück, das Mittag- und das Abendessen sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 km.

9. Entspannung pur -

Ein Tag am Toten Meer – das hast du dir verdient! Dank des hohen Salzgehaltes des Wassers kannst du dich einfach auf dem Wasser treiben lassen. Probiere es aus! Und reibe dich mit dem salzhaltigen Schlamm vom Ufer ein. So weich war deine Haut noch nie. Der Tag in dieser beeindruckenden Landschaft und eine unvergessliche Reise gehen



leider viel zu schnell vorbei.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind heute inkludiert.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Besuche den **Spa-Bereich deines Hotels** und lasse dich verwöhnen. Oder erkunde das **UNESCO-Weltkulturerbe »Bethanien«** individuell. Hier soll die Taufe Jesu durch Johannes den Täufer stattgefunden haben. Deine Reiseleitung oder das Hotelpersonal an der Rezeption unterstützen dich gerne bei der Organisation.

10. Zurück ins Abendland -

Mit einer Träne im Auge verabschiedest du dich vom Toten Meer. Dann wirst du zum Flughafen in Amman gefahren. Von dort fliegst du zurück nach Hause.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Jordanien/Petra?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 17.05.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin